

## Pressemeldung

Deutenbacher Straße 1  
90547 Stein

Telefon: 0911/6806-138  
Telefax: 0911/6806-177  
E-mail: [efb@frauenwerk-stein.de](mailto:efb@frauenwerk-stein.de)

[www.efb-bayern.de](http://www.efb-bayern.de)  
Geschäftsführerin  
Hanne Höfig

29.03.2007

## Evangelische Frauenarbeit in Bayern fordert Stellungnahme der CSU

**Die Evangelische Frauenarbeit in Bayern ist empört über die Vorfälle um die Landrätin Dr. Gabriele Pauli am Politischen Aschermittwoch der CSU in Passau und fordert in einem offenen Brief eine Stellungnahme des CSU-Präsidiums.**

Stein Die Mitglieder der Evangelischen Frauenarbeit in Bayern (EFB) sind empört, dass bei der Veranstaltung Plakate mit dem Text *Wo der Teufel seine Macht verspielt hat, schickt er ein Weib und PAULI Primitiv, Arrogant, Unmöglich, Link, Irre* gezeigt wurden. Bei der Mitgliederversammlung am 16./17. März 2007 haben die Delegierten einstimmig beschlossen, darauf zu reagieren.

Besonders bestürzt sind die Frauen allerdings über die Nicht-Reaktionen des Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber und des Generalsekretärs Dr. Markus Söder. Dieses Verhalten ist ein klassisches Beispiel von struktureller und realer Gewalt gegen Frauen. Gerade in der Dekade zur Überwindung von Gewalt, an der sich die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern beteiligt, dürfen Frauen zu diesem Vorfall nicht schweigen.

Die Evangelische Frauenarbeit in Bayern (EFB) fordert die CSU-Führung zu einer Stellungnahme auf, wie sie zukünftig Gewalt gegen Frauen in dieser Form begegnen will.

Die Evangelische Frauenarbeit in Bayern (EFB) ist der Dachverband für 22 Mitgliedsorganisationen, Verbände, Berufsgruppen, Vereine und ehrenamtlich arbeitende Frauen in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Die EFB vertritt weit mehr als 10.000 engagierte, evangelische Frauen in Bayern.